



Pressemitteilung

Bonn/ Berlin, 14.02.2014

Netzkultur: Identity sucks...

Dritte Veranstaltung aus der Reihe Netzkultur. Freunde des Internets / Kooperation der Bundeszentrale für politische Bildung mit den Berliner Festspielen

Am 22. Februar 2014 findet im Haus der Berliner Festspiele von 18 bis 23 Uhr die dritte Ausgabe der Reihe Netzkultur. – Freunde des Internets“ statt. Mit Diskussionen und Aktionen, Vorträgen und Musik widmet sich das 2013 gestartete Format der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Kooperation mit den Berliner Festspielen dem facettenreichen Thema: Identität im digitalen Zeitalter.

Im Eröffnungsvortrag fragt die Medienwissenschaftlerin Miriam Meckel: "Wird das Ich zu einer Applikation der Technomodernisierung oder sollten wir nicht besser die unsichtbaren Ego Updates sichtbar machen, um die Hoheit über uns selbst zu behalten?" Der New Yorker Autor Tao Lin, der „Kafka der iPhone-Generation“ und Vertreter der sogenannten Alt Lit (alternative literature), stellt in seinem Vortrag das Internet in den Kontext der Menschheitsgeschichte. Die Rapperin und Akademikerin (u.a. Deutscher Studienpreis) Dr. Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray widmet sich den hybriden Identitäten im Netz – insbesondere denen von Musliminnen.

Im parallel stattfindenden Academyprogramm, moderiert von der Schriftstellerin Rabea Edel, werden aktuelle Aspekte digitaler Identität thematisiert. Der iranische Blogger und Journalist Soheil Asefi setzt sich in seinem Vortrag mit Slacktivism und der ambivalenten Beziehung zwischen digitaler und sozialer Wirklichkeit auseinander. Ergänzt wird das Programm durch Workshops zu Themen wie Dichten mit Webservices oder individuelle digitale Sicherheit in der „Meine-Rechte-Sprechstunde“.

Das Konzert von Momus und eine Party mit Freestyle-DJ Red Rack'em bildet den Abschluss der Netzkultur.

Rund um die Netzkultur wird mit dem **Hashtag #nk1314** getwittert.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen unter: www.bpb.de/netzkultur
Ein Teil des Programms wird wieder live gestreamt unter: <http://netzkultur.berlinerfestspiele.de>

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler